

MBB SE, Berlin

Wertpapierkennnummer: A0ETBQ

ISIN: DE000A0ETBQ4

Bericht des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat hat sich im Geschäftsjahr gemäß den ihm nach Gesetz und Satzung auferlegten Aufgaben und Zuständigkeiten kontinuierlich über die geschäftliche und strategische Entwicklung der Gesellschaft informiert, die Geschäftsführenden Direktoren beratend begleitet und die Geschäftsführung überwacht. So hatte der Verwaltungsrat stets Kenntnis über die Strategie, die Geschäftspolitik, die Planung, die Risikolage sowie die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des MBB-Konzerns. Er überprüfte ebenfalls das Risikomanagement und die Compliance des Unternehmens und ist der Auffassung, dass diese den Anforderungen in vollem Umfang entsprechen. In allen Entscheidungen von besonderer Bedeutung für das Unternehmen war der Verwaltungsrat unmittelbar eingebunden. Zu einzelnen Geschäftsvorgängen hat der Verwaltungsrat seine Zustimmung erteilt, soweit dies nach Gesetz, Satzung oder Geschäftsordnung erforderlich war.

Die Geschäftsführenden Direktoren sind ihren Informationspflichten nachgekommen und haben den Verwaltungsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend in schriftlicher und mündlicher Form über die wirtschaftliche und finanzielle Lage des Unternehmens, die strategische Ausrichtung, die Investitionsvorhaben sowie das Risikomanagement und die Compliance unterrichtet. Alle zustimmungspflichtigen Maßnahmen hat der Verwaltungsrat eingehend mit den Geschäftsführenden Direktoren im Vorweg erörtert. Die strategische Ausrichtung und Entwicklung des Konzerns stimmten die Geschäftsführenden Direktoren und der Verwaltungsrat gemeinsam ab.

Im Geschäftsjahr 2025 fanden vier ordentliche Sitzungen sowie eine außerordentliche Sitzung des Verwaltungsrats statt. Die Geschäftsführenden Direktoren waren in allen Sitzungen vertreten, soweit die Erörterungen im Verwaltungsrat nicht Geschäftsführende Direktoren-Angelegenheiten betrafen. Sämtliche Mitglieder des Verwaltungsrats haben an allen Sitzungen teilgenommen.

Rechtzeitig vor den Verwaltungsratssitzungen haben die Geschäftsführenden Direktoren ausführliche Berichte und Präsentationen an die Mitglieder des Verwaltungsrats versandt. Sofern zustimmungsbedürftige Entscheidungen erforderlich waren, enthielten die Unterlagen ausführliche Entscheidungs- und Investitionsvorlagen.

Schwerpunkte der Beratungen und Beschlussfassung im Verwaltungsrat

Im Rahmen der einzelnen Sitzungen hat der Verwaltungsrat gemeinsam mit den Geschäftsführenden Direktoren die laufende Geschäftsentwicklung analysiert und über die strategische Ausrichtung beraten. Die Beratungen erstreckten sich sowohl auf die wirtschaftliche Lage des Unternehmens als auch auf die der einzelnen Tochtergesellschaften. Im Fokus der Beratungen des Verwaltungsrats standen im Geschäftsjahr 2025 die Veränderungen im Geschäftsführenden Direktorium, die Kapitalallokation der liquiden Mittel, die Wachstumsstrategie und die mittelfristigen Kapazitätsplanungen als auch der Zukauf von neuen Unternehmen.

Am 16. Januar 2025 fand zunächst eine außerordentliche Sitzung statt, in der der Verwaltungsrat die Aufstellung des Geschäftsführenden Direktoriums nach dem 1. Juli 2025 sowie die damit verbundenen neuen Verträge beraten und verabschiedet hat.

Im Mittelpunkt der Sitzung des Verwaltungsrats am 27. März 2025 standen im Einzelnen:

- die Jahres- und Konzernabschlussprüfung
- die Beschlussfassung zur Anwendung des Deutschen Corporate Governance Kodex
- die Beratung des Dividendenvorschlags
- die Auftragslage der Tochtergesellschaften
- der Umzug ins neue Büro am Kurfürstendamm 188
- die Vorbereitung der ordentlichen Hauptversammlung
- der Gang der Geschäfte sowie der Status der Großprojekte von Friedrich Vorwerk.

In seiner Sitzung am 17. Juni 2025 befasste sich der Verwaltungsrat im Anschluss an die Hauptversammlung mit den folgenden Themen:

- der Auswertung des Verlaufs der Hauptversammlung
- der Überprüfung der Wirksamkeit des Compliance Management Systems
- dem Stand der laufenden Großprojekte und deren Ergebnissituation.

Im Mittelpunkt der Sitzung des Verwaltungsrats am 23. September 2025 standen im Einzelnen:

- die strategische Ausrichtung des Unternehmens bis 2029 gemeinsam mit sämtlichen Mitarbeitern der MBB SE
- die Bedeutung von Künstlicher Intelligenz für das Unternehmen und geeigneter Maßnahmen
- die Selbsteinschätzung des Verwaltungsrats
- die Unternehmensergebnisse bis August 2025
- laufende Verfahren zum Zukauf neuer Unternehmen.

Die Sitzung des Verwaltungsrats am 4. Dezember 2025 hatte folgende Schwerpunkte:

- die mittel- und langfristige Entwicklung des Konzerns bezüglich der Ressourcenallokation
- der Forecast für das Geschäftsjahr 2025
- der Status der laufenden Großprojekte und deren Ergebnissituation
- die detaillierte Erörterung des Budgets 2026
- die Änderung der Segmentberichterstattung.

Ausschüsse und Zusammensetzung von Verwaltungsrat und Geschäftsführendem Direktorium

Als europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea - SE) verfügt die Gesellschaft über eine monistische Führungs- und Kontrollstruktur. Der Verwaltungsrat leitet die Gesellschaft, bestimmt die Grundlinien ihrer Tätigkeit, überwacht deren Umsetzung. Die Geschäftsführenden Direktoren führen die Geschäfte der Gesellschaft, indem sie die Grundlinien und Vorgaben umsetzen, die der Verwaltungsrat aufstellt. Mitglieder des Verwaltungsrats können zu Geschäftsführenden Direktoren bestellt werden, sofern die Mehrheit

des Verwaltungsrates weiterhin aus nicht-geschäftsführenden Mitgliedern besteht.

Die Mitglieder des Verwaltungsrats sind:

- Dr. Christof Nesemeier (Vorsitzender und Geschäftsführender Direktor)
- Gert-Maria Freimuth (stellvertretender Vorsitzender)
- Anton Breitkopf

Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Es besteht ein separater Prüfungsausschuss (Audit Committee), dem sämtliche Verwaltungsratsmitglieder angehören. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses ist Anton Breitkopf. Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses hat die Prüfung des Konzernabschlusses der MBB für das Geschäftsjahr 2025 eng begleitet. Ferner besteht ein Nominierungsausschuss, welcher ebenfalls von sämtlichen Verwaltungsratsmitgliedern gebildet wird und dessen Vorsitzender Gert-Maria Freimuth ist. Für die Bildung weiterer Ausschüsse sieht der Verwaltungsrat aufgrund seiner Größe und Zusammensetzung derzeit keinen Bedarf. Die Amtszeit der Verwaltungsratsmitglieder endet mit der Hauptversammlung 2026. Sämtliche Verwaltungsratsmitglieder planen, sich für eine neue Amtszeit zur Wahl zu stellen.

Geschäftsführende Direktoren mit einer Laufzeit der Verträge 1. Juli 2025 bis 31. Dezember 2029 sind:

- Dr. Christof Nesemeier (Executive Chairman)
- Torben Teichler (CFO)

Die Geschäftsführenden Direktoren beurteilen die Entwicklung des MBB-Konzerns im Geschäftsjahr 2025 in Summe sehr positiv. Die Gruppe ist erlös- und ergebnisseitig stark gewachsen. Daneben wurden in den Tochterunternehmen wichtige Zukunftsinvestitionen getätigt. Geschäftsführende Direktoren mit einer Laufzeit der Verträge bis 30. Juni 2025 waren zusätzlich Dr. Constantin Mang (CEO) und Dr. Jakob Ammer (COO). Der Verwaltungsrat strebt weiterhin eine stärkere Vertretung von Frauen in Führungspositionen an, ohne dafür jedoch bewährte Management-, Aufsichtsrats- oder Verwaltungsratskonstellationen aufzugeben. Auch wenn zum Beispiel in den Aufsichtsräten des Konzern Fortschritte erzielt wurden, wurde die angestrebte Quote bisher nicht erreicht.

Corporate Governance

In dem Bewusstsein, dass Corporate Governance einen wesentlichen Beitrag zu einer verantwortlichen, auf Wertschöpfung ausgerichteten Leitung und Kontrolle der Unternehmensführung leistet, hat sich der Verwaltungsrat auch im Jahr 2025 mit Themen und Fragen aus dem Bereich Corporate Governance beschäftigt. Der Verwaltungsrat gab zusammen mit den Geschäftsführenden Direktoren die jährliche Erklärung nach § 161 Aktiengesetz (AktG) zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex ab. Weitergehende Informationen zur Corporate Governance sind der zusammengefassten Erklärung zur Unternehmensführung nach § 315 Abs. 5 i. V. m. § 289f HGB zu entnehmen. Die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung enthält auch den von den Geschäftsführenden Direktoren und dem Verwaltungsrat erstellten Corporate-Governance-Bericht sowie die Erklärung zu den Empfehlungen des Deutschen Corporate Governance Kodex. Die zusammengefasste Erklärung zur Unternehmensführung ist auf der Website der MBB SE unter www.mbb.com dauerhaft zugänglich. Die Geschäftsführenden Direktoren und die Mitglieder des Verwaltungsrats legen etwaige Interessenkonflikte dem Verwaltungsrat gegenüber unverzüglich offen.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung

Der Verwaltungsrat hat den Prüfungsauftrag für den Jahresabschluss und den Konzernabschluss sowie für den zusammengefassten Lage- und Konzernlagebericht des Geschäftsjahres 2025 ordnungsgemäß an die von der Hauptversammlung vom 17. Juni 2025 zum Abschlussprüfer gewählte Nexia GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, erteilt. Der Abschlussprüfer hat gegenüber dem Verwaltungsrat bestätigt, dass keine beruflichen, finanziellen oder sonstigen Beziehungen zwischen dem Prüfer, seinen Organen und Prüfungsleitern einerseits und dem Unternehmen und seinen Organmitgliedern andererseits bestehen, die Zweifel an seiner Unabhängigkeit begründen könnten.

Der Jahresabschluss der MBB SE zum 31. Dezember 2025 und der gemeinsame Lagebericht für die MBB SE und den MBB-Konzern wurden nach handelsrechtlichen Grundsätzen, der Konzernabschluss zum 31. Dezember 2025 nach den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt und von der durch die Hauptversammlung gewählten und vom Verwaltungsratsvorsitzenden beauftragten Nexia

GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf geprüft und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk vom 26. März 2026 versehen.

Der Verwaltungsrat hat den von den Geschäftsführenden Direktoren aufgestellten Jahresabschluss, den gemeinsamen Lagebericht für die MBB SE und den MBB-Konzern, den Gewinnverwendungsvorschlag und den Konzernabschluss geprüft und mit dem Abschlussprüfer in der Sitzung am 26. März 2026 erörtert. Alle Fragen des Verwaltungsrats wurden vom Abschlussprüfer umfassend beantwortet. Den Bericht des Abschlussprüfers hat der Verwaltungsrat rechtzeitig vor der Bilanzsitzung erhalten. Nach dem abschließenden Ergebnis der vom Verwaltungsrat vorgenommenen Prüfung sind gegen den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Konzernabschluss keine Einwendungen zu erheben. Der Konzernabschluss wurde vom Verwaltungsrat am 26. März 2026 gebilligt. Der Jahresabschluss der MBB SE ist damit festgestellt.

Der Verwaltungsrat teilt die Lagebeurteilung der Geschäftsführende Direktoren im gemeinsamen Lage- und Konzernlagebericht und schließt sich dem Vorschlag der Geschäftsführende Direktoren über die Verwendung des Bilanzgewinns, der für das Geschäftsjahr 2025 die Ausschüttung einer Dividende von 1,21 € je dividendenberechtigter Stückaktie vorsieht, an.

Der Verwaltungsrat dankt den Geschäftsführenden Direktoren, den Geschäftsführungen der Tochterunternehmen und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des MBB-Konzerns für die unbedingte Einsatzbereitschaft und die Rekordergebnisse im 30zigsten Jahr des Bestehens von MBB.

Berlin, den 26. März 2026

Der Verwaltungsrat

Dr. Christof Nesemeier

Vorsitzender des Verwaltungsrats



MBB

MBB SE
Kurfürstendamm 188
10707 Berlin
Tel.: +49 (0)30-84415330
Fax: +49 (0)30-84415333
www.mbb.com